24.04.2014 um 18:15 Uhr



Ein Beitrag von
Dr. Fabian Vogt,
Evangelischer Pfarrer in der
Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Beitrag teilen:

Beitrag ausdrucken:

Beitrag downloaden:



Foto: Beate Hin

Petrus

Ostersonntag feiern Christinnen und Christen weltweit die Auferstehung Jesu. Allerdings ist Jesus seinen Jüngern ja nicht nur an diesem einen Tag erschienen, sondern noch mehrfach danach. Das heißt: Ostern ging noch einige Zeit weiter.

Dramatisch ist zum Beispiel die Geschichte der Begegnung von Jesus und Petrus am See Genezareth. Denn, um ehrlich zu sein: Die beiden hatten noch eine dicke Rechnung offen: Petrus, der selbstbewusste Wortführer der Jüngerschar hatte ja vor der Kreuzigung, als es gefährlich wurde, Jesus eiskalt verleugnet. „Was? Jesus? Den kenn ich nicht. Mit dem hab ich nichts zu tun.“

Und jetzt treffen die beiden Männer noch mal aufeinander. Der auferstandene Jesus und der ziemlich kleinlaute Petrus. Was wird wohl passieren? Wird Jesus ihm schwere Vorwürfe machen? Ihn einfach aus der Gruppe rauswerfen? Ihn wegen seiner Feigheit verachten?

Nichts davon. Jesus sagt sehr ruhig: „Petrus, hast du mich wirklich lieb?“ Verdutzt stottert Petrus: „Ja ... Herr ... du

weißt doch, das ich dich lieb habe.“ „Gut“, sagt Jesus, „wenn das so ist, dann kümmere dich um meine Schafe.“ Also: „… um die Menschen, die mir nachfolgen möchten.“

Ich finde das großartig. Jesus redet mit Petrus überhaupt nicht über dessen Verhalten. Das interessiert ihn gar nicht. Ihm geht es nur um die Gesinnung des Jüngers. Denn: Fehler machen kann jede und jeder. Entscheidend ist, ob einer mit ganzem Herzen für eine Sache brennt. Und offensichtlich war das bei Petrus der Fall.

WEITERE THEMEN

Das könnte Sie auch interessieren



24.03.2024hr2 MORGENFEIERVertraut den neuen Wegen …von Stefan Bußzur Sendung



24.03.2024hr3 MOMENT MALPalmsonntagvon Alexandra Beckerzur Sendung



24.03.2024hr1 SONNTAGSGEDANKENWechselbad der Gefühlevon André Lemmerzur Sendung



22.03.2024hr4 ÜBRIGENSWas war, zählt nicht mehrvon Marcus Voglerzur Sendung

Copyright © 2024